

Salz gestattete Herrn Doktor.

Zuröckdankt mannen jedlichen
 Deuts für Ihre güte Zusage, da mich
 doppelt begierig gennest hat mich das
 jaue, was jeder jetzt mit velleitung
 person zu räumen schint, mir abzu
 se wüßte ist, daß ich mir erlaubt, die
 vornehmte dicit zu inordinan.

Daß die die jetzt, was die das dicit
 das klinear Zugszeit selbst bedürfen
 nicht von dafelbau kranen können,
 ist selbst unspätlich. Wenn ich aber
 die d'offenung gegen d'offen, daß ich nicht
 velleitung Zeit die d'offen bedürft
 wüßte und die mich d'offen/bedürfen
 d'offen zu einem d'offen und einem d'offen
 auf einen d'offen Zeit erlaubt können
 so wüßte ich zu d'offen und können d'offen
 d'offen das in man d'offen für ein
 kranen, was ich für mich d'offen in
 bedürft das in d'offen wüßte.

erhalten und sodann das Gast recht gerade
mit allen nöthigen Bedarfsgegenständen.
Vauvory will ich gerne einen solchen Abtritt
aufstellen lassen und würde Ihnen gegen
mir ausgetauschte Güter oberschreiben
in der Summe aufnehmen, wenn die Abtritt
nicht allein bestanden sondern die
dies würde es mir wichtig sein, zu erfahren,
ob die Güter auch etwa bis zum Jahr der
90 zur Forderung zugehen, ob die Güter
der auch dem Aufzuge dieser Forderung
etwa bis 1810 eine ziemliche Aufsumme
wären. Jedoch diese letzteren Bedinge würde
mir die meisten interessiren. — Ich
es der Fall möglich, auf meine Kosten
Fremde anzustellen, der die Dotation
künstlicher Bedinge aber so den Bedingten
mir nicht zogen, so würde ich Ihnen, wenn
die die Bedingten wollten, überwiegen
deuten sein und meine Bedingten



D^r Jähns.

1506.

Ich hab mich sehr zu dem Herrn
Herrn Jähns die meine Liebhaberin
aber bei der Abreise die ich
und ich die die selbe Liebhaberin
habe, so ist, daß die mich
wundern.

Daß ich meine Liebhaberin
die ich die die selbe Liebhaberin
so ist, daß die mich
wundern.

Da ich die die selbe Liebhaberin
die ich die die selbe Liebhaberin
so ist, daß die mich
wundern.

Herr

Ich hab mich sehr zu dem Herrn
Herrn Jähns.
Krausen No. 62.